

# Newsletter des Hauses der Geschichte des Ruhrgebiets

· Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets · Institut für soziale Bewegungen ·

Nr. 13/09

## In dieser Ausgabe

### Neuerscheinungen

- K.-C. Führer: **Carl Legien 1861-1920**
- K. Rudolph/S. Goch (2009): **Wandel hat eine Heimat.** Nordrhein-Westfalen in Geschichte und Gegenwart
- Mittag/Ismar (Hg.): **¿"El pueblo unido"?** Soziale Bewegungen und politischer Protest in der Geschichte Lateinamerikas
- **SBR-Schrift 27** (2009): 150 Jahre Verein für bergbauliche Interessen
- **SBR-Schrift 28** (2009): Eric Hobsbawm. Wege der Sozialgeschichte

### Ankündigungen

- **Mitteilungsblatt 42** (2009) Deutsche Gewerkschaften und europäische Integration

### Veranstaltungskalender:

- „Historisches Lesebuch“
- Bergbauprojekt
- „Literaturwunder Ruhr“
- Stiftungsfest 2009 mit Festvortrag Gerhard A. Ritter zur deutsch-deutschen Einigung
- Veranstaltung zur Demografie im Ruhrgebiet

### Weitere Neuigkeiten

- Berichte aus der Bibliothek des Ruhrgebiets
- Perspektiven des Fördervereins des Instituts
- Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2009/10
- Kolloquium des ISB

## Newsletter 13/09 des HGR

Liebe Freunde des Hauses der Geschichte des Ruhrgebiets,

zu Beginn des Wintersemesters 2009/10 möchten die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets und das Institut für soziale Bewegungen

nicht nur ihre neuen Publikationen präsentieren, sondern auch auf die bevorstehenden Veranstaltungen verweisen. Der aktuelle Newsletter bringt in knapper Form einen Überblick zu den wichtigsten Terminen und verweist auf weitere Neuigkeiten aus dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

Ausführliche Informationen zu Publikationen, Terminen und Lehrveranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf unserer Internetseite <[www.rub.de/isb](http://www.rub.de/isb)>.

## Neue Publikationen

### Schriftenreihe A: Darstellungen

#### Band 42: Karl-Christian Führer: Carl Legien 1861-1920. Ein Gewerkschafter im Kampf um ein "möglichst gutes Leben" für alle Arbeiter

Unmittelbar vor dem Erscheinen steht die Carl Legien-Biografie von Karl-Christian Führer: Die berufliche Karriere von Carl Legien (1861-1920) reicht vom Drechslersgesellen bis zum wichtigsten Gewerkschaftsführer des Kaiserreichs. In den Jahren von 1890 bis zu seinem Tod prägte er als „Generalissimus“ der sozialdemokratischen Arbeiterverbände deren Politik und Selbstverständnis. Das Buch erzählt

sein Leben und zeigt Legien als einen widersprüchlichen Charakter: Hart gegen sich selbst und gegen die Menschen um ihn herum,

kämpfte er unermüdlich für ein besseres Leben der Arbeiter, ohne selbst Freude am Leben zu haben. So entsteht erstmals ein genaues Porträt dieses wichtigen Mannes, der politisch äußerst erfolgreich war, persönlich aber unglücklich blieb.

Preis: 34,90 €  
320 Seiten

Verlag: Klartext-Verlagsges.  
ISBN-13: 978-3-8375-0186-5

### Publikationen von Institutsmitarbeitern

#### Stefan Goch/Karsten Rudolph (Hg.): Wandel hat eine Heimat. Nordrhein-Westfalen in Geschichte und Gegenwart

„Wandel hat eine Heimat“ ist ein Lesebuch, das von den Prägungen, Wandlungen und Bewegungskräften handelt, die das Land Nordrhein-Westfalen zu dem gemacht haben, was es heute ist, die weiter wirken und die seine Zukunft maßgeblich bestimmen werden. Mit ihren Beiträgen zeichnen die Autoren die Geschichte unseres Bundeslandes nicht in aller Ausführlichkeit und bis in die kleinsten Verästelungen nach, vielmehr regen die von wissenschaftlichen Grundlagen ausgehenden essayistischen Aufsätze zum Nach- und Weiterdenken an, zu einer kritischen Bilanz und einem informierten Blick nach vorn. Mit Beiträgen von: Jan-Pieter Barbian, Rainer Bovermann, Christoph Cornelißen, Frank Ditt-



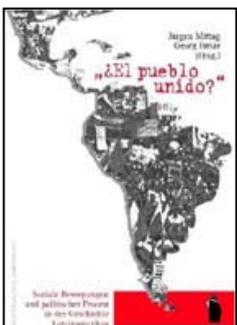
meyer, Bernd Faulenbach, Stefan Goch, Thomas Henke, Stefan Huster, Traugott Jähnichen, Alfons Kenkmann, Jürgen Mittag, Peter Rose, Karsten Rudolph, Wolfgang Schroeder, Faruk Sen, Boris Spernol, Klaus Tenfelde.

Preis: 29,95 €  
339 Seiten  
Verlag: Asso-Verlag  
ISBN-13: 978-3-938834-42-8

**Jürgen Mittag/Georg Ismar (Hg.):  
¿"El pueblo unido"? Soziale  
Bewegungen und politischer  
Protest in der Geschichte Lateinamerikas**

Lateinamerika gilt als einer der schlagzeilenträchtigsten Schauplätze sozialer Konflikte und politischen Protestes. Die Vielfalt und der Wandel sozialer Bewegungen – ob nun Kokabauern, Stadt-Guerilleros oder die Madres de Plaza de Mayo – sind dabei kaum noch überschaubar. Dies war der Anlass für das Institut für soziale Bewegungen, gemeinsam mit Experten aus dem In- und Ausland den lateinamerikanischen Subkontinent näher in den Blick zu nehmen.

In insgesamt 25 Beiträgen analysieren die Autorinnen und Autoren historische und aktuelle Entwicklungen sowohl einzelner Staaten – z.B. Bolivien, Chile, Mexiko und Venezuela – als auch länderübergreifender Bewegungen wie die Menschenrechts-, Frauen- und Indigena-Bewegungen. Fragen zu den Kontinuitätslinien sozialer Bewegungen, Ursachen ihrer „Renaissance“ oder neuen Formen des Protests werden ebenso gestellt



wie nach ihrem Einfluss auf politische, wirtschaftliche und soziale Prozesse bis hin zu einer Demokratisierung Lateinamerikas insgesamt. Hierdurch zeigt diese systematische Bestandsaufnahme Chancen, aber auch Grenzen sozialer Bewegungen.

Preis: 39,90 €  
576 Seiten  
Verlag: Westfälisches Dampfboot  
ISBN-13: 978-3-89691-762-1

**Mitteilungsblatt 42 (2009): Deutsche Gewerkschaften und europäische Integration**

Zum Jahresende 2009 erscheint Heft 42 des Mitteilungsblatts des Instituts für soziale Bewegungen. In diesem Heft wird dem bisher



weitgehend vernachlässigten Verhältnis von Gewerkschaften und europäischer Integration nachgegangen. Abgedeckt wird mit dem Heft fast der gesamte Zeitraum des 20. Jahrhunderts, zugleich werden neben dem DGB auch unterschiedliche Industriegewerkschaften beleuchtet.

**Bezugsmöglichkeiten**

Ein Einzelheft kostet 7,60 EUR zzgl. Porto, ein Abonnement (mind. 2 Hefte jährlich) kostet 14 EUR inkl. Porto.

Bestellen Sie das Mitteilungsblatt beim Klartext-Verlag, im Buchhandel (ISSN 0173-2471) oder per E-Mail auf der Website des ISB.

**Schriftenreihe der Bibliothek des Ruhrgebiets**

**Heft 27 (2009): 150 Jahre Geschichte: Verein für die bergbaulichen Interessen**

Der „Bergbau-Verein“ gehört zu den ältesten und bedeutendsten industriellen Interessenverbänden, seine seit einigen Jahren in der „Bibliothek des Ruhrgebiets“ weitergeführte Bücherei zu den größten und wichtigsten deutschen Fachbibliotheken. Die drei Beiträge des wissenschaftlichen Kolloquiums befassen sich mit der Geschichte des Bergbau-Vereins im 19. Jahrhundert bis zum Ende der Bismarck-Ära, vom späten Kaiserreich bis zum Ende der Weimarer Republik sowie im Nationalsozialismus.

Ein SBR-Einzelheft kostet ab 3,90 EUR zzgl. Porto.  
Die SBR-Schriften sind erhältlich beim [Klartext-Verlag](#) oder direkt [per Email](#)

**Heft 28 (2009): Stiftungsfest der Bibliothek des Ruhrgebiets und Verleihung des 3. Bochumer Historikerpreises**

Das Heft dokumentiert die Verleihung des 3. Bochumer Historikerpreises an den renommierten Sozialhistoriker Eric J. Hobsbawm im November 2008. Neben einer Ansprache des Preisträgers zum Thema „Wege der Sozialgeschichte“ enthält das Heft auch die Laudatio von Thomas Welskopp und einen Beitrag von Andreas Pinkwart zur Rolle von Wissenschaftspreisen in der Geschichte.

**Veranstaltungskalender: Rückblick und Ausblick**

**24./25.9.2009 Tagung: Bergbau-  
projekt**

Am 24. und 25. September fand im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets ein Workshop im Rahmen des Handbuchprojektes „Geschichte des deutschen Bergbaus“ statt, auf dem die Autoren der ersten beiden Bände, die den Bergbau von der vorgeschichtlichen Zeit bis in die Frühindustrialisierung behandeln, Entwürfe ihrer Beiträge zur Diskussion stellten. Der Workshop verdeutlichte einen guten Fortschritt der Arbeiten. Im Februar 2010 wird sich ein Workshop mit den Autoren der Bände 3 und 4, die über die bergbauliche Entwicklung seit der Hochindustrialisierung bis in die Gegenwart handeln werden, anschließen. Die Bände werden ab 2011 sukzessive erscheinen.

**1.10.2009 Workshop: Ruhrgebiet**

Am 1. Oktober 2009 fand im Rahmen des Projekts „Historisches Lesebuch Ruhrgebiet“, das die Entstehung und den Wandel des Ruhrgebiets anhand einschlägiger Quellen dokumentiert, ein Workshop (14-18 Uhr) im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets statt. In der Veranstaltung setzten sich Fachleute zur Ruhrgebietsgeschichte, vor allem Historiker und Archivare, kritisch mit den fertigen Quellen-Kapiteln der Bearbeiter auseinander. Die zweibändige Publikation, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Mercator entsteht, wird im Frühjahr 2010 erscheinen.

**30./31.10.2009 Tagung: Litera-  
turwunder Ruhr**

Im Vorfeld der Kulturhauptstadt 2010 und in Rückbesinnung auf Bochum als Stadt des Wortes ist es ein aussichtsreiches Vorhaben,

neue und neueste literarische Texte als Anzeichen des florierenden Kulturraums Ruhr zu untersuchen. Im Zentrum der Tagung wird die jüngere und die aktuellste Literatur daraufhin untersucht, welche (neuen) Formen, Strukturen und Muster entstehen, welche Träger- und Verbreitungsmedien genutzt werden, welche Funktionen bestärkt, welche verändert und welche neu geschaffen werden und welches Bild des Ruhrgebiets schließlich durch die literarischen Texte transportiert und in der Rezeption aufgenommen wird.



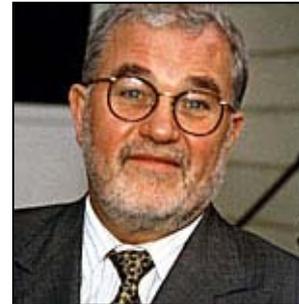
**27.11.2009 Stiftungsfest**

Das 11. Stiftungsfest der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets wird am 27.11.2009 stattfinden. Den Festvortrag hält der renommierte Münchner Historiker Gerhard A. Ritter, der nicht nur mit seinen Studien zur Arbeiter- und Arbeiterbewegungsgeschichte, sondern auch mit Forschungen zum Sozialstaat hervorgetreten ist. Große Aufmerksamkeit haben auch seine jüngsten Forschungen zur deutsch-deutschen Einheit gefunden, die auch im Mittelpunkt des Vortrags auf dem Stiftungsfest stehen.



**14.12.2009 Tagung: Demografie**

Die interdisziplinäre Ringveranstaltung "Die alternde Gesellschaft - Herausforderungen und Chancen", ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010, thematisiert den demografischen Wandel im Ruhrgebiet aus unterschiedlichen Perspektiven: Neben den Belangen des Individuums werden insbesondere gesellschaftliche, soziale und ökonomische Rahmenbedingungen untersucht. Vor dem Hintergrund der regionalen Herausforderung des demografischen Wandels sollen Lösungsansätze und Zukunftsoptionen für die alternde Gesellschaft aufgezeigt werden,



die gleichsam als modellhaft für Europa verstanden werden. Die Veranstal-

tungsreihe mit insgesamt zwölf einzelnen Veranstaltungen beginnt mit einer großen Auftaktveranstaltung, die inhaltlich in das Gesamt-szenario des demografischen Wandels einführt und regionale Prognosen aufstellt. Am 14.12.2009 wird dann eine Veranstaltung im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets über die Wahrnehmung des Alterns in der Geschichte stattfinden, der sich ein öffentlicher Abendvortrag um 19.00 Uhr von Prof. Dr. Jürgen Kocka zu „Bildern des Alters im Wandel“ anschließt.



Wissenschaftsforum Ruhr e. V.  
Arbeitsgemeinschaft der Forschungsinstitute im Ruhrgebiet

**Neues aus der Bibliothek  
des Ruhrgebiets**

Am 12.09.2009 wurde im Stadtmuseum Bergkamen eine Buchaus-

stellung aus den Beständen der Bibliothek des Ruhrgebiets unter dem Titel „Zeit-Reise durch das Ruhrgebiet“ eröffnet, die noch bis Anfang Januar 2010 zu sehen sein wird. Anhand einer vielfältigen Auswahl von Medien wird die Geschichte dieser einzigartigen Region deutlich. Den Leitfaden für diese Ausstellung bildet das Dokumentationsprojekt „Historisches Lesebuch Ruhrgebiet“, dem viele Quellen zum Werden, Wachsen und Wandel des Ruhrgebiets seit Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart aus der Bibliothek des Ruhrgebiets zugrunde liegen.

Adresse und Öffnungszeiten siehe:  
<http://www.stadtmuseum-bergkamen.de>

## Förderverein des Instituts

Auf der 27. Mitgliederversammlung des Fördervereins, die im Hoesch-Museum Dortmund stattfand, wurde auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückgeblickt und die Weichen für die nächste Wahlperiode gestellt. Peter Friedemann schied nach fast 30 Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand aus. Neu in den Vorstand gewählt wurden Prof. Stefan Goch (Gelsenkirchen/Bochum) als Schatzmeister und Beate Hepprich als Beisitzerin. Darüber hinaus wurde beschlossen, den Namen des Fördervereins in „Verein zur Förderung des Instituts für soziale Bewegungen“ anzupassen, um neben der anhaltenden Auseinandersetzung mit Fragen zur Geschichte der Arbeit und Arbeiterbewegung auch der Beschäftigung mit weiteren Themen aus dem Institutsbereich Rechnung zu tragen. Schließlich wurde beschlossen, einen jährlichen Nachwuchspreis für herausragende Studien aus dem Themenspektrum Arbeiterbewegung und verwandte soziale Bewegungen auszuloben.

## Lehrveranstaltungen

### Lehre im Wintersemester 2009/10

Im Folgenden findet sich eine Auflistung der im kommenden Wintersemester angebotenen geschichts- und sozialwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen der Mitarbeiter des Instituts für soziale Bewegungen. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Lehrangeboten (Seminarplan, kurzfristige Änderungen etc.) wird auf die Internetseite des Instituts ([www.rub.de/isb](http://www.rub.de/isb)) Rubrik: Lehrveranstaltungen) verwiesen.

### Semesterplan

#### Prof. Dr. Klaus Tenfelde

##### - Vorlesung:

Vorlesung: Geschichte des Ruhrgebiets, 2 St., Do. 8:30-10:00 Uhr (Modul II/VII/IX/X)

##### - Hauptseminar:

Das Krisenjahr 1923, Prof. Dr. Klaus Tenfelde | 2 St., Mi. 8:00-10.00 Uhr (Modul VI/VII/IX/X/XIV)

##### - Forschungskolloquium:

"Sozialstrukturen und soziale Bewegungen", Do. 18:00-20:00 Uhr im Institut für soziale Bewegungen (Clemensstr. 17-19)

##### - Examenskolloquium:

Mo. 10:00-12:00, nach Vereinbarung im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets (Clemensstr. 17-19)

#### PD Dr. Karsten Rudolph

##### - Vorlesung:

Die Weimarer Republik, 2 St., Fr. 14:00-16:00 Uhr (Modul II/VII/IX/X)

#### PD Dr. Hans-Christoph Seidel

##### - Hauptseminar:

Die deutsche Kriegsgesellschaft 1939 bis 1945, 2 St., Fr. 10:00-12:00 Uhr (Modul VI/VII/IX/X/XIV)

#### PD Dr. Tânia Puschnerat

##### - Hauptseminar:

Frauenbewegung im 19. Jahrhundert, 2 St., Mi. 18:00-20:00 Uhr (Modul VI/VII/IX/X/XIV)

#### Holger Heith, M.A. / Dr. Alexander Schwitanski

##### - Übung zu speziellen Methoden und Theorien:

Arbeiterjugend in der Revolutin 1918/19, 2 St., Di. 10:00-12:00 Uhr (Modul III)

#### Dr. Thomas Urban

##### - Einführungsübung:

Quellen zur Geschichte des Ruhrgebiets, 2 St., Do. 10:00-12:00 Uhr (Modul II)

#### Dr. Jürgen Mittag

##### - Seminar:

Zwischen Integrations- und Urbanisierungsgeschichte - Ursprung, Entwicklung und Wandel des Konzepts der Kulturhauptstadt Europas, 2 St., Mo 12:00-14:00 Uhr (Modul III/V)

##### - Übung für Fortgeschrittene:

"Klassiker" der Demokratietheorie, 2 St., Mo 16:00-18:00 Uhr (Modul VI/XI/XII/XIII)

##### - Seminar:

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments - Ansätze zur Analyse einer "transnationalen Funktionselite", 2 St., Mo 14:00-16:00 Uhr (Sozialwissenschaftliche Fakultät/Sektion Politikwissenschaft)



### **Kolloquium im Wintersemester 2009/10**

Im Wintersemester wird das Kolloquium: „Sozialstrukturen und soziale Bewegungen“ am Institut fortgeführt. Die Sitzungen finden jeweils donnerstags von 18-20 Uhr im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr.17-19, 44789 Bochum, statt.

#### **Die Termine:**

**22.10.2009**

**Prof. Dr. Reinhard Schulze** (Universität Bern):  
*Sozialgeschichte der Arbeit – eine islamwissenschaftliche Perspektive*

**ausnahmsweise um 19:00 Uhr**  
(Herbsttagung des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte)

**30.10.2009**

**Hilmar Klute** (Süddeutsche Zeitung, München):  
*Vom Kohlenpott zum Kulturpott / Literaturwunder Ruhr*

**ausnahmsweise Freitag um 19:30 Uhr**

**5.11.2009**

**Dr. Oleksander Swyetlov** (z. Zt. Düsseldorf):  
*Die Evolution des ukrainischen politischen Systems seit der Unabhängigkeit: From Bad to Worse*

**12.11.2009**

**Johannes Fülberth** (FU Berlin):  
*Das Strafgefängnis Spandau 1920 – 1945. Kontinuitäten und Brüche im Strafvollzug*

**19.11.2009**

**Hartmut Schleiff M.A.** (TU Freiberg):  
*Die Ausbildung von Bergbauexperten in Sachsen und die Entstehung einer Bergbauelite im 18. und 19. Jahrhundert*

**26.11.2009**

**Dr. Sonja Profittlich** (Bonn):  
*DGB und Histadrut 1949 - 1982*

**10.12.2009**

**Sonja Schnitzler** (Universität Osnabrück):  
*Bevölkerungswissenschaften im Übergang vom Nationalsozialismus in die Bundesrepublik: Die Soziologin Elisabeth Pfeil*

**7.1.2010**

**PD Dr. Christian Koller** (Bangor University, UK):  
*Soziale Bewegungen: Emotion und Solidarität*

**14.1.2010**

**Simon Goeke** (LMU München):  
*Die multinationale Arbeiterklasse. Migrationen, Gewerkschaften und soziale Bewegungen der 1960er und 1970er Jahre*

**21.1.2010**

**Dr. Peter Kramper** (Universität Freiburg i.B.):  
*Die NEUE HEIMAT und das Modell der gewerkschaftlichen Gemeinwirtschaft*

**28.1.2010**

**Paul Benedikt Glatz** (LMU München):  
*Amerikanische Deserteure in der Zeit des Vietnam-Krieges*

**4.2.2010**



**Prof. Dr. Joachim Radkau**  
(Universität Bielefeld):  
*Deutsche Wege in der Technik-*

*schichte: Erfolgspfade oder Sackgassen?*

#### **Impressum**

##### **Herausgeber:**

Institut für soziale Bewegungen  
der Ruhr-Universität Bochum  
Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets

Clemensstr. 17-19  
44789 Bochum  
02 34 / 32 - 2 46 87  
<http://www.rub.de/isb>

verantwortlich:  
N. Kruppa/J. Mittag

© Institut für soziale Bewegungen,  
Bochum 2009